



Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt.
Amtliche Mitteilung.

GEMEINDEBLATT

SCHEFFAU

am Wilden Kaiser



© TVB Wilder Kaiser/Manuel Bialucha

In dieser Ausgabe:

Gemeideneuws	2-3
Aus dem Gemeinderat	4-6
Aktuelles aus der Gemeinde	6-11
Interessantes	12-14
Betriebs- und Vereinsnachrichten	15-20
Familie/Kinder/Jugend	21-23
Glückwünsche	23



© Bgm. Christian Tschugg

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Montag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag: 08:00 bis 10:00 Uhr

**sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag bis Freitag:

07:30 bis 12:00 Uhr

Montag:

13:00 bis 17:30 Uhr

**sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

Impressum:

Gemeinde Scheffau a. W. K.

Dorf 45, 6351 Scheffau

T: +43 (0) 5358/8588

F: +43 (0) 5358/8588-14

www.scheffau.eu

Redaktion:

Gemeinde Scheffau

Diana Sojer

Zuschriften bitte an:

gemeindeblattscheffau@hotmail.com

Das nächste Gemeindeblatt erscheint voraussichtlich im Dezember 2020.

Redaktionsschluss: 23.11.2020

Liebe Scheffauerinnen und Scheffauer,

ein ereignisreicher Sommer geht langsam dem Ende zu. „Corona“ hat uns noch immer fest im Griff und machte die Durchführung fast aller Feste und Veranstaltungen in den vergangenen Monaten unmöglich.

Ähnliches Ungemach drohte auch unserem regionalen Tourismus für diesen Sommer. Jedoch blieben wir hier vom schlimmsten Einbruch verschont und die Nächtigungszahlen entwickelten sich im Juli und August weit über den Erwartungen. Zu den Gästen gesellten sich heuer zudem überdurchschnittlich viele Tagesausflügler, die wohl beschlossen, angesichts der unsicheren Reisesituation, ihre Ferien zu Hause zu verbringen.

Diese Mischung führte unser Dorf an die Grenze der Verkehrsbelastbarkeit heran. Zum Ärger vieler Scheffauerinnen und Scheffauer waren Staus, überfüllte Parkplätze, Wildcamper und zugeparkte Privatgrundstücke die Folge. Ein klares Signal dafür, die bereits begonnene Erarbeitung eines zukunftsfähigen Verkehrskonzepts für unsere Gemeinde mit Hochdruck voranzutreiben und so bald wie möglich abzuschließen.

Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Regelung des Zuflussverkehrs zum beliebten Hintersteinersee, die Eindämmung von oft überhöhten Geschwindigkeiten, das zielgerichtete Leiten des Verkehrs im Allgemeinen und die bessere Organisation von Parkflächen gelegt.

Großes ist hingegen bei zwei anderen Projekten gelungen. So konnte der Spatenstich und Baubeginn zur zweiten Baustufe des Sozialzentrums Söllandl gefeiert werden. Neben dem bereits neu errichteten Pflegeheim entsteht ein Gebäude für betreutes Wohnen, die Unterkunft des Sozialsprengels Söllandl und eine Tiefgarage.

Besonders stolz macht mich der Abschluss der Projektarbeiten zur umweltgerechten Umgestaltung der B 178. Somit konnte das größte Ziel dieser Gemeinderats- und Bürgermeisterperiode und ein lang gehegter Wunsch unserer Gemeinde erreicht werden. Bei einer Pressekonferenz im Juni in Scheffau verkündete Landeshauptmann Günther Platter den Baustart. Erste Arbeiten haben mit der Verlegung der Weißsache im Bereich der Talstation der Bergbahn Scheffau bereits begonnen. Der Baubeginn an der Haupttrasse des imposanten Straßenbauprojekts soll dann in ca. einem Jahr erfolgen.

Für den nun nahenden Herbst wünsche ich euch alles Gute, beste Gesundheit und viel Zufriedenheit.

Euer



Entsorgung mit Verantwortung

Problemstoff

09. Oktober 2020

Am Freitag, dem 09.10.2020 findet in der Zeit von 08:30 bis 11:30 Uhr beim Gemeindebauhof die Problemstoffsammlung statt.

Folgende Problemstoffe können abgegeben werden:

- ◆ Altöle (Motoröle, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle)
- ◆ Druckgaspackungen (Spraydosen)
- ◆ Farben und Lacke (Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen,..)
- ◆ Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer)
- ◆ Haushaltsreiniger (Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner)
- ◆ KFZ-Batterien von PKW, LKW, Traktoren usw.
- ◆ Laugen (Ammoniak, Salmiak)
- ◆ Leergebinde mit Verunreinigungen
- ◆ Lösungsmittel (Terpentin, Spiritus, Nitroverdünnung,...)
- ◆ Medikamente und Körperpflegemittel (Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, ...)
- ◆ Ölhaltige Abfälle (Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter)
- ◆ Pflanzen- und Holzschutzmittel, Gifte (Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut)

fung von Insekten und Unkraut)

- ◆ Säuren (Salz-, Essigsäure etc. ...)
- ◆ Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten (Konsumbatterien, Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

Sperrmüll

23. Oktober 2020



Am Freitag, dem 23.10.2020 findet in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr beim Parkplatz östlich der ENI-Tankstelle Scheffau die Sperrmüllsammlung statt. Bitte folgen Sie den Wegweisern!

Hinweise:

- ◆ Die Anlieferung von Sperrmüll hat ausschließlich während der angegebenen Zeit zu erfolgen.
- ◆ Es darf kein Hausmüll angeliefert werden.
- ◆ Bereits bei der Verladung zu Hause auf die erforderliche Trennung achten, damit bei der „Sammelstraße“ ein reibungsloser Ablauf und kurze Wartezeiten gewahrt bleiben.
- ◆ Für Alteisen, Keramikteile wie Waschbecken und WC-Schalen, Altfenster, Kühlgeräte und Elektronikschrott wie z.B. Fernseher, DVD-Spieler, Computer etc. stehen eigene Sammelcontainer bereit.
- ◆ Bei der Anlieferung von Altholz sind

schwere Beschläge, Scharniere, Türschlösser, Drückergarnituren und sonstige Metallteile vorher zu entfernen. Sperrige Möbelstücke wie z.B. Kästen müssen vorher zerlegt werden, damit der Platz im Altholzcontainer bestmöglich ausgenutzt wird.

- ◆ An Altreifen wird pro Anlieferer lediglich eine Garnitur (=4 Stück) PKW-Reifen ohne Felgen kostenlos übernommen.

Weitere Altreifen werden verrechnet:

PKW-Reifen ohne Felgen
€ 3,00 pro Stück

PKW-Reifen mit Felgen
€ 4,00 pro Stück

LKW- od. Traktorreifen klein
€ 12,00 pro Stück
(nur ohne Felgen!)

LKW- od. Traktorreifen groß
€ 15,00 pro Stück
(nur ohne Felgen!)



© pixabay.com

- ◆ Gewerbliche Kühlgeräte und -vitrinen können nicht mehr übernommen werden, da es sich hierbei um gefährlichen Abfall mit der Schlüsselnummer 35205 handelt, der begleitscheinpflichtig ist. Dieser Abfall kann nur von einem autorisierten Entsorgungsunternehmen übernommen werden.

Müllabfuhrtermine auch unter
www.scheffau.eu oder GEM2GO-App



© Gemeinde Scheffau

Gemeinderatsbeschlüsse vom 08.06.2020

A) Vergabe der Baumeisterarbeiten für das Bauvorhaben „Ausbau der Gemeindestraße Blaikner-Weg“

Aufgrund des Ergebnisses der Ausschreibung beschloss der Gemeinderat den Auftrag an die Firma STRABAG AG, Zweigniederlassung Tirol/Vorarlberg, 6233 Kramsach, Amerling 13 zu vergeben.

B) Entschädigungszahlung der TAL Transalpine Ölleitung in Österreich GmbH

Der Gemeinderat beschloss der vom Landesrechnungshof empfohlenen Aufteilung des vom Land Tirol veranlagten Kapitals aus Entschädigungszahlungen im Zusammenhang mit dem Bau der Transalpinen Ölleitung an die von der TAL berührten Gemeinden im Verhältnis Einwohnerzahl und Leitungslänge zuzustimmen. Der Kapitalanteil für die Gemeinde Scheffau a. W. K. wird voraussichtlich EUR 48.424,— betragen.



C) Auszahlung der Schneeräumungsbeiträge für den Winter 2019/2020

Die Schneeräumungsbeiträge für den abgelaufenen Winter 2019/2020 wurden vom Gemeinderat wie folgt festgesetzt:

- A) Für alle öffentlichen Interessentenstraßen EUR 1.100,—/km
- B) Für alle Privatstraßen 75% des o.a. km-Satzes

D) Auszahlung Vereinssubventionen 2020

Die laufenden Subventionen des Kalenderjahres 2020 für Vereine werden, wie im Haushaltsplan 2020 veranschlagt, ausbezahlt. Veranstaltungen, welche aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten, werden nicht subventioniert. Die Gesamtsumme der laufenden Subventionen, welche wie beschlossen zur Auszahlung gebracht werden, beläuft sich auf EUR 18.080,—.

E) Förderung der Lehrlingsausbildung für das Jahr 2019

Eine Rückerstattung der auf die Lehrlingsentschädigung entfallende Kommunalsteuer in der Höhe von EUR 5.315,08 als Förderung der Lehrlingsausbildung an die Lehrbetriebe wurde beschlossen.

F) Kindergartengebühren

Aufgrund der verkehrsbeschränkenden Maßnahmen im Zusammenhang mit

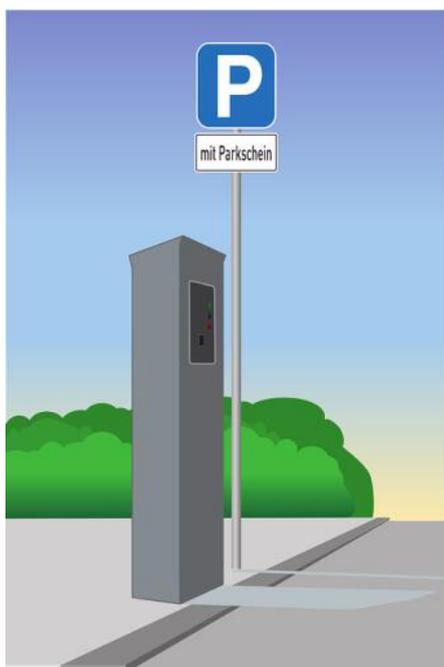


der Corona-Pandemie war der Kindergarten der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser in der Zeit vom 16.03.2020 bis 17.05.2020 (2 Monate) geschlossen und der Normalbetrieb wurde erst am 18.05.2020 wieder aufgenommen. Auch die bis zur Schließung übliche Jause wurde nicht wieder eingeführt. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat für 2 Monate auf die Einhebung der Besuchsgebühr für die 3-jährigen Kinder und die Einhebung der Fahrtkostenbeiträge, sowie ab 16.03.2020 auf die Einhebung der Beiträge für die Vormittagsjause zu verzichten.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 06.07.2020

A) Erlassung/Änderung des Bebauungsplanes Dorfzentrum 1

Gemäß § 64 (1) Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG) 2016, LGBl. Nr. 101, wurde beschlossen, den vom Raumplanungsbüro Filzer.Freudenschuß ZT OG aus Wörgl ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes DORFZENTRUM 1 vom 09.06.2020, GZl. FF080/20, für den Bereich der Gste. .247, .248, .249, .250, .251, 11/2, 11/3, 12/3, 34/1, 34/2, 34/3, 34/4, 34/5, 34/6, 34/7, 36/2, 314/1, 314/7, 314/9, 314/10, 314/11, 314/14, 314/15, 315/5, 315/7 und 319/2 KG 83014 Scheffau durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Scheffau zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wurde vom Gemeinderat gemäß § 64 (3) TROG 2016 ebenfalls einstimmig der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes DORFZENTRUM 1 gefasst.



© Fotos: pixabay.com

B) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages

Dem Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der NHT Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH und der Schwesternschaft vom Heiligen Kreuz bezüglich eines Gehweges über das Gst. 1085/6 KG Scheffau wurde zugestimmt.

C) Parkraumbewirtschaftung Parkplatz „Wegscheid“

Der Gemeinderat beschloss, eine Parkabgabenverordnung für den Parkplatz „Wegscheid“ zu erlassen. Die Abgabepflicht entsteht ganzjährig (täglich) für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen in der Zeit von 00:00 bis 17:30 Uhr. In der restlichen Zeit von 17:30 bis 00:00 entsteht keine Abgabepflicht.

Aus dem Gemeinderat

Aktuelles aus der Gemeinde



Für die Höhe der Abgabe gelten folgende (Tages-) Gebühren:

EUR 3,— (1-Tages-Ticket)

EUR 6,— (2-Tages-Ticket)

EUR 9,— (3-Tages-Ticket)

Das Bezahlen der Parkgebühr ist mittels Münzeinwurf und mittels Karte möglich.

Die Verordnung ist auf www.scheffau.eu jederzeit abrufbar.

B 178 – Loferer Straße – umweltgerechte Umgestaltung in Scheffau

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Seit 01. September 2020 verstärkt die Scheffauerin, Christine Schmid, unser Team in der Gemeindeverwaltung. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg!



© Gemeinde Scheffau

Wie bereits im Rahmen eines offiziellen Pressetermins mit dem Landeshauptmann bekannt gegeben, werden die Bauarbeiten für die Umgestaltung der B 178 – Loferer Straße in Scheffau mit den Vorarbeiten (Brückenbau und Verlegung der „Weißache“) noch im Herbst d.J. beginnen. Die eigentlichen Bauarbeiten sollen dann im Frühsommer 2021 starten.

Der Straßenbaubescheid ist inzwischen rechtskräftig geworden. Ebenso wurde auch die wasser-, naturschutz- und forstrechtliche Bewilligung für die Verlegung der „Weißache“ bereits ausgestellt.

Breitband Ausbau-Status

Alle BewohnerInnen eines Objektes in den Ortsteilen

- ✓ Blaiken,
- ✓ Leiten,
- ✓ Oberau,
- ✓ Oberfeld und
- ✓ Sonnwies

haben bereits die Möglichkeit mit Highspeed zu surfen. Mehr Informationen zum Thema Breitband auf www.scheffau.eu - Bürgerservice - Neuigkeiten



Glasfaseranschluss-Scheck für Privathaushalte

Gegenstand der Förderung:

Gefördert wird die Herstellung von Glasfaseranschlüssen (FTTH – Fibre to the Home, FTTB – Fibre to the Building). Dies umfasst insbesondere Grabungsleistungen sowie passive Komponenten zur Erschließung von bestehenden Gebäuden mittels Glasfaser sowie notwendige Glasfaserverkabelungen im Gebäude (In-House-Verkabelung in Glasfasertechnologie bis zur Wohnungsanschlussdose). Die Verkabelung von der Wohnungsanschlussdose in die einzelnen Räume der Wohnung sind von der Förderung nicht umfasst.

Förderungsnehmer:

Förderungsnehmer können Eigentümer oder Mieter von Gebäuden und Wohnungen (jeweils Privatpersonen) im Bundesland Tirol sein. Der Mieter muss die Zustimmung des Eigentümers schriftlich nachweisen. Unternehmen sind von der gegenständlichen Förderung nicht umfasst.

Art und Ausmaß der Förderung:

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss gewährt und beträgt:

- Variante 1: € 300,00 für einen Glasfaseranschluss bei bestehender Leerverrohrung,
- Variante 2: € 1.000,00 für einen Glasfaseranschluss, wenn zusätzlich Grabungsarbeiten für eine Verlegung von Leerrohren zum Gebäude notwendig sind (maximal einmal pro Gebäude);

Die Förderung wird als „Scheck“ nach Herstellung des Glasfaseranschlusses ausbezahlt. Die Summe der förderbaren Kosten muss mindestens € 300,00 (bei bestehender Leerverrohrung) oder mindestens € 1.000,00 (bei notwendigen Grabungsarbeiten) betragen.

Für die Förderabwicklung sind dem Förderansuchen die Rechnungen samt Überweisungsbelege und die "Beilage 1 Bestätigung über die Herstellung des Glasfaseranschlusses" beizulegen bzw. hochzuladen.

Geltungsdauer:

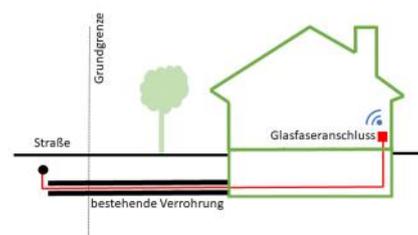
Diese Richtlinie des Landes Tirol tritt rückwirkend mit 11.03.2020 in Kraft und gilt bis 30.06.2021, die Förderungsanträge müssen spätestens am 31.12.2020 eingelangt sein.

Mehr Informationen unter:

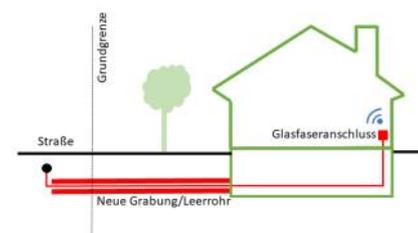
www.tirol.gv.at

Antrag:

Antragsformular



Art und Ausmaß der Förderung, Beispiel für
Variante 1 / © Land Tirol



Art und Ausmaß der Förderung, Beispiel für
Variante 2 / © Land Tirol

Baumaßnahme Straßenverbreite- rung Blaikenweg



© Fotos: Gemeinde Scheffau

Information Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt. Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid - Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 100,00 pro Haushalt gewährt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2020 gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaftsoziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/> abrufbar.

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen: € 950,00 pro Monat für alleinstehende Personen | € 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften | € 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe | € 520,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt | € 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt.

Weitere Informationen im Gemeindeamt erhältlich.

Tiroler KINDERGELD PLUS und Schulstarthilfe

Covid-19 - Sonderregelung

Um auf Covid-bedingte unvorhersehbare Änderungen der Lebenssituationen von Familien zu reagieren, werden im Rahmen einer Sonderregelung aktuelle, krisenbedingte Einkommensverluste berücksichtigt. Dadurch ist gewährleistet, dass auch Personen förderfähig werden, deren Haushaltseinkommen im Vorjahr die Einkommensgrenze für die Förderungen überschritten hat.

Diese Sonderregelung gilt ab 15.03.2020 und ist auf die Dauer des Covid-19 bedingten Einkommensverlustes beschränkt.

Mehr Informationen unter:

www.tirol.gv.at

SALE

© pixabay.com

STRASSEN- LATERNEN

Die alten Straßenlaternen der Gemeinde Scheffau können

KOSTENGÜNSTIG

erworben werden!

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unseren Bauhofleiter, Robert Zott.

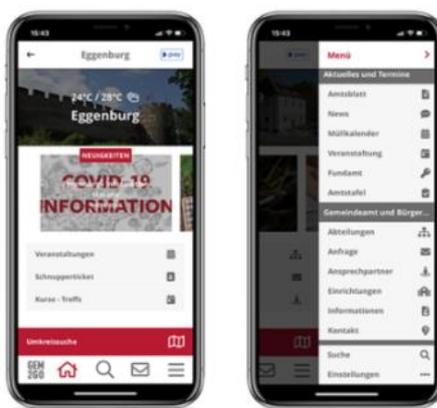
Tel.: +43 664 266 80 63

E-Mail: bauhof@scheffau.tirol.gv.at

Die neue Gem2Go Version ist da!

Gute Nachrichten aus dem Hause Gem2Go! Ab sofort steht die neue Version in den verschiedenen App Stores zum Download bereit.

Neben optischen Verbesserungen und einer benutzerfreundlicheren Oberfläche, gibt es ab sofort auch die Möglichkeit mit Gem2Go mobil zu bezahlen. Zudem wurde natürlich auch auf das Feedback der NutzerInnen gehört, somit gibt's ab sofort Gem2Go im Querformat, mit größerer Schrift, ein übersichtlicheres Menü und vieles mehr. Einen kleinen Vorgeschmack gibt's hier, wir empfehlen natürlich den Download:



Jetzt Gem2Go kostenlos herunterladen und Facebook Fan werden:



Find us on 

Quelle: Gem2Go / RIS Kommunal (Newsportal)

03. Oktober 2020

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, den 3. Oktober 2020, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen (davon in Tirol 963 Sirenen) abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.



© Pflegeheim Scheffau

„Sozialzentrum Wilder Kaiser“ nimmt Form an

Nach der Fertigstellung des neuen Pflegeheims Scheffau „Insa Dahom“ vor knapp drei Jahren erfolgte nun der Start für die zweite Baustufe des sogenannten „Sozialzentrums Wilder Kaiser“.

Auf dem Areal des ehemaligen Altenwohn- und Pflegeheims Scheffau entsteht ein Gebäude mit 25 barrierefreien bzw. betreuten Wohneinheiten. Darüber hinaus wird der Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl im Parterre des Hauses seine neue Heimat finden. Zusammen mit dem Pflegeheim Scheffau, das über einen Gang mit dem Neubau verbunden sein wird, bilden diese drei Einrichtungen künftig das „Sozialzentrum Wilder Kaiser“.

Versorgungslücke wird geschlossen

„Mit diesem Bauprojekt kann die Angebotslücke an leistbarem und sozialem Wohnen für betreuungsbedürftige Menschen im Söllandl endlich geschlossen werden“, hob Gemeindeverbandsobmann Wolfgang Knabl im Beisein von Vertretern der betroffenen Gemeinden, der Baufirmen, des Sozialsprengels und des Pflegeheims Scheffau den großen Mehrwert des Projektes für die Region hervor.

Infoveranstaltungen für die Bevölkerung

Ein detailliertes Konzept zu den betreuten Wohnungen ist derzeit noch in Ausarbeitung. Deshalb können nähere Details zu den Aufnahmekriterien, Tarifen oder Leistungen vorerst noch nicht genannt werden. Für den kommenden Herbst sind allerdings mehrere Informationsveranstaltungen geplant, zu denen die Bevölkerung der Region rechtzeitig eingeladen wird.

Offizieller Spatenstich

Am 18. August 2020 fand der offizielle Spatenstich für die zweite Baustufe des Sozialzentrums Wilder Kaiser statt.

v. l. Gerhard Schermer (Vize-Bürgermeister Ellmau), Alois Horngacher (Bürgermeister Söll), Hans Feller (Fa. Bodner), Josef Zott (Obmann Gesundheits- und Sozialsprengel Söllland), Markus Bachler (Fa. Planwerker Holzber), Magdalena Winkler (Geschäftsführerin GHS), Pflegeheimleiter Thomas Einwaller, Christian Tschugg (Bürgermeister Scheffau), Robert Stockklausner (bergwerk Architekten), GV-Obmann Wolfgang Knabl, Robert Stotter (Pflegedienstleiter des Pflegeheims Scheffau) und Arnold Kraler (GHS) / ©Pflegeheim Scheffau

Leistbar und bedarfsgerecht

Nach jahrelangen Vorbereitungen und zahlreichen Gesprächen mit verschiedenen gemeinnützigen und privaten Bauträgern fiel die Entscheidung des Gemeindeverbandes Söll – Scheffau – Ellmau für die Umsetzung des Baus zugunsten des gemeinnützigen Wohnbauträgers GHS. Dessen Geschäftsführerin Dr. Magdalena Winkler zitierte bei ihrer Ansprache den Schriftsteller und Philosophen Berthold Auerbach mit den Worten: „Das Beste, was man in der Welt haben kann, ist daheim zu sein“. Ein leistbares und bedarfsgerechtes Daheim für Menschen in allen Lebenslagen zu schaffen, sei das primäre Ziel des gemeinnützigen Wohnbauträgers GHS.

Bezug des Hauses Anfang 2022

Der Neubau, der von den „bergwerk Architekten“ aus Lofer geplant wurde, orientiert sich optisch mit seiner einfachen und klaren Architektur sowie der geplanten Holzfassade am angrenzenden Gebäude des Pflegeheims Scheffau. Der Bau sieht auch die Errichtung einer Tiefgarage vor und soll in rund 18 Monaten fertiggestellt sein. Der Bezug des Hauses ist für Anfang 2022 geplant.

Bericht: Pflegeheim Scheffau



Interessantes

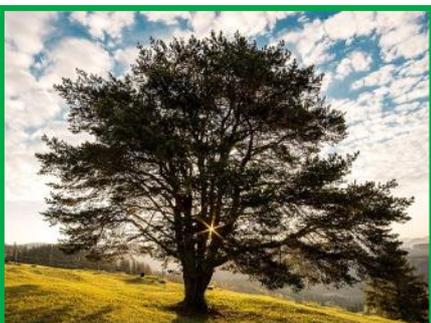
Projekt Land schafft Bäume

Interessierte haben die Möglichkeit Bäume über das Projekt „Land schafft Bäume“, welches vom Land Tirol gefördert wird, zu bestellen. Als Förderkulisse dienen öffentlich einsichtige Bereiche, z. B. Rastplätze, Spielplätze, Wegkreuze, Bildstöcke, Wegränder, Dorfplätze, landwirtschaftliche Flächen. Einzelbäume mit einem Mindestabstand zu anderen Gehölzen von 10m, nicht am Waldrand. Keine Alleen, keine nicht öffentlich zugänglichen Innenhöfe, keine Parks, keine Privatgärten.

Folgende Baumarten stehen zur Auswahl:

- ◆ Bergahorn
- ◆ Birke
- ◆ Rotbuche
- ◆ Linde
- ◆ Eiche
- ◆ Vogelkirsche
- ◆ Zitterpappel
- ◆ Silberweide

Interessierte melden sich bitte bis **spätestens 15. Oktober** beim Gemeindewaldaufseher, Florian Steiner.



© pixabay.com

Herbstarbeiten im Naturgarten

Der Herbst nähert sich und der Garten muss für den Winter fit gemacht werden. Im Naturgarten gilt dabei: Weniger ist mehr. „Im Herbst gehört der Garten aufgeräumt! Laub wird entfernt und im Blumenbeet alles zurückgeschnitten, damit es ordentlich aussieht“. So hat man es häufig von Eltern oder Großeltern gelernt. Wer aber unsere heimische Tierwelt unterstützen möchte, sollte im Herbst so wenig wie möglich im Garten machen. „Herbstlaub ist ein wertvolles Gut im Garten. Es sollte nur vom Rasen und von den Wegen entfernt werden.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum. Im Blumenbeet oder im Gemüsegarten schützt eine 20 – 30 cm hohe Schicht den Boden und fördert das Bodenleben. Durch den Mulch hat man im Frühling deutlich weniger unerwünschte Beikräuter im Gemüsebeet und der Boden ist durch Regenwürmer schon bestens für die Aussaat vorbereitet worden. Auch viele andere Nützlinge finden hier ein tolles Winterquartier. Wer im Winter im Laub wühlt, wird schnell Marienkäfer in Kältestarre finden.



© Maria Siegl

Bei sehr viel Laub, kann man auch einen Laubhaufen anlegen. Hier verstecken sich nicht nur Insekten sondern im besten Fall auch ein Igel. Idealerweise schafft man diesem im Zentrum eine kleine Höhle aus Holz. Man kann einfach zwei dickere Äste im Abstand von 60 cm parallel zueinander hinlegen und darauf im 90 ° Winkel wieder zwei Äste legen. So kann man eine kleine Pyramide schichten, die anschließend mit Laub bedeckt wird. Auch ein gekauftes oder selbst gebasteltes Igelhaus kann in so einem Laubhaufen aufgestellt werden.. Im Blumenbeet sollte man verblühte Stängel und verdorrte Blätter nicht abschneiden. In den abgeblühten Blüten finden Vögel wie der



Stieglitz im Winter noch Samen. Und unter, auf oder in den abgestorbenen Pflanzen überwintern jede Menge nützlicher Insekten. Wenn die Stängel im Frühling dann abgeschnitten werden, kann man sie bündeln und an einer geschützten Stelle aufstellen. Denn es können hier beispielsweise noch Schmetterlingspuppen darauf sein, die erst etwas später im Jahr schlüpfen.

Im zeitigen Herbst ist es auch an der Zeit die Vogelnistkästen zu reinigen und die alten Nester zu entfernen. Diese sind meist voll mit Vogelparasiten und können die Jungvögel im nächsten Jahr befallen. Die Vogelnistkästen dann aber wieder aufhängen, denn im Winter nutzen die Vögel die Nistkästen als Schutz vor der Kälte.

Vieles von dem, was über den Winter stehen gelassen wird, ist im Frühling bereits zersetzt und liefert Dünger für die Pflanzen. So kann man die Natur für sich arbeiten lassen. Und sollten im nächsten Jahr die Schädlinge anrücken, sind die Nützlinge schnell zur Stelle, wenn sie im eigenen Garten überwintern können.



Bericht: Tiroler Bildungsforum - Verein für Kultur und Bildung

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Stauden

Im Sinne der Verkehrssicherheit bitten wir alle EigentümerInnen notwendige Rückschnitte von Bäumen, Sträuchern, Hecken, Stauden etc. vorzunehmen! Das betrifft nicht nur private Grundstücke sondern auch land- und forstwirtschaftliche Flächen.

Gehsteige, Gehwege, Straßen, etc. müssen für die Allgemeinheit ungehindert passierbar sein! Die Sicht auf den Straßenverlauf darf nicht beeinträchtigt werden!

Wir weisen darauf hin, dass der/die GrundeigentümerIn für den Rückschnitt verantwortlich ist und nicht die Gemeinde!

ACHTUNG! Bei Missachtung kann der/die EigentümerIn im Falle von Unfällen und Beschädigungen haftbar gemacht werden!



© pixabay.com

Interessantes



OeMAG – Tarifförderung

Die Anlagengröße muss größer als 5 kWp sein und darf maximal 200 kWp haben. Die OeMag fördert bis zu 200 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp. Zusätzlich wird der Überschussstrom mit 7,67 Ct/kWh entgolten. Eine Kombination der OeMAG-Förderungen mit anderen Förderungen ist ausgeschlossen.

Zuschüsse durch Energieversorger

Eine Reihe von Energieversorgungsunternehmen bieten in unterschiedlicher Form speziell für ihre KundInnen Zuschüsse für Photovoltaikanlagen an - erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger!

Nähere Informationen finden Sie unter www.energie-tirol.at/foerderungen/foerderungen-sanierung-und-bestand sowie telefonisch unter 0512/589913.

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol
0512-589913,
E-Mail: office@energie-tirol.at

Bericht: Energie Tirol



Sonnenstrom war noch nie so günstig

Infos zu allen Photovoltaik-Förderungen 2020

Sie möchten endlich selbst die kostenlose und unerschöpfliche Energie der Sonne nutzen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Egal ob neues Heim oder bestehendes Gebäude – Land und Bund unterstützen Sie derzeit auch bei Photovoltaikanlagen so großzügig wie nie. Die EnergieexpertInnen von Energie Tirol haben alle Infos zu den neuen Photovoltaik-Förderungen 2020 für Sie auf einen Blick zusammengefasst:

Photovoltaik 2020 – Klima und Energiefonds

Gefördert werden Anlagen aller Größen bis maximal 5 kWp. Die Förderung beträgt 250 Euro je kWp bis maximal 5 kWp (bzw. 350 Euro für gebäudeintegrierte Photovoltaik). Für Gemeinschaftsanlagen (200 €/kWp) können bis zu 50 kWp gefördert werden.

Beispiel 5 kWp-Anlage: Kosten 10.000 €

Photovoltaik 2020 – Förderung: 5 x 250 € = 1.250 €

Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 8.750 €

Bei Anlagen größer als 5 kWp ist eine Kombination mit der Tiroler Wohnhaussanierung- und Wohnbauförderung einkommensunabhängig möglich (siehe unten). Andere Förderkombinationen sind ausgeschlossen.

Tiroler Wohnhaussanierung- und Wohnbauförderung

Gefördert werden die 6. und 7. kWp mit bis zu 50 % (max. 1.000 €/kWp).

Beispiel 7 kWp-Anlage: Kosten 13.000 €

Photovoltaik 2020-Förderung: 5x 250€ = 1.250€

+ Tiroler Wohnhaussanierung: 2x 1.000€ = 2.000€

Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 9.750€

OeMAG - Investitionsförderung

Die OeMAG fördert bis zu 500 kWp, der Anlagengröße sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gefördert werden bis zu 500 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp (ab 100 kWp je 200 Euro je kWp).

Beispiel 10 kWp-Anlage Kosten: 18.000 €

OeMAG-Investitionsförderung: 10 x 250 € = 2.500 €

Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 15.500 €

Großzügige Belohnung für die „Helden des Heimalltags“



Vorne v. l.: Die Vertreter des Seniorenvereines Scheffau Frieda Einwaller, Obmann Hans-Peter Hörl und Greti Hörl übergaben ihre Spende an Personalvertreterin Erika Schmiedhofer (2. v. l.).

Hinten v. l.: Heimleiter Thomas Einwaller, Bürgermeister Christian Tschugg, Pflegedienstleiter Robert Stotter und Gemeindeverbandsobmann Wolfgang Knabl. / © Monika Einwaller

Der Seniorenverein Scheffau übergab an die Belegschaft des Pflegeheims eine Spende von 1.700 EUR.

„Damit wollen wir uns bei den Mitarbeitern des Heims für ihren umsichtigen Einsatz in der Krisenzeit bedanken und dafür, dass sie so gut auf die Bewohner aufgepasst haben“, begründet Hans-Peter Hörl, Obmann des Seniorenvereines Scheffau, die Belohnung für das Heimpersonal. Nachdem der geplante Ausflug der Senioren im Frühling coronabedingt ausgefallen war und der Verein über Einnahmen aus einer Veranstaltung verfügte, entschied man sich, dieses Geld einem wohltätigen Zweck zukommen zu lassen. Erika Schmiedhofer, die Personalvertreterin im Pflegeheim Scheffau, nahm die Spende stellvertretend für das gesamte

Team dankend entgegen und betonte: „Dieses Geschenk ist ein sehr schönes Zeichen der Wertschätzung für uns und zeigt, dass die Arbeit, die wir tagtäglich im Heim leisten, auch außerhalb des Hauses wahrgenommen und anerkannt wird.“ Seit Beginn der Coronakrise erfuhr das Pflegeheim Scheffau immer wieder großen Zuspruch und Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung der Umgebung, was die Mitarbeiter in dieser herausfordernden Zeit immer wieder neu motiviert hat. „Die gewissenhafte Arbeit und der Teamgeist der gesamten Belegschaft haben wesentlich dazu beigetragen, dass in unserem Haus bislang keine Covid-19-Erkrankung aufgetreten ist und wir die letzten Monate so gut gemeistert haben“, lobte auch Gemeindeverbandsobmann Wolfgang

Knabl das Engagement der Mitarbeiter.

Der Bürgermeister von Scheffau, Christian Tschugg, zeigte sich besonders erfreut, dass sich der örtliche Seniorenverein hier so großzügig engagiert hat: „Es ist schön, dass die wichtige Arbeit der Menschen, die im Pflegeheim tätig sind, nicht nur mit Applaus und Worten des Dankes gewürdigt, sondern in diesem Fall auch mit einer Spende belohnt wird.“

Die Spende des Seniorenverbandes Scheffau kommt den Heimmitarbeitern in Form von Kaisertalern zugute, die in den Gemeinden Söll, Scheffau, Ellmau und Going einlösbar sind. Damit wird auch ein Beitrag zur Unterstützung der Wirtschaftsbetriebe in dieser Region geleistet.

Bericht: Pflegeheim Scheffau

Saubermachen für Kühe und Co

Snokis Frühjahrsaktion

„Saubermachen für Kühe und Co“ kam wieder sehr gut an. Wie es sich für diese Zeit gehört, trug auch Snoki in der Gondel eine Maske!



BKH Kufstein – ausgezeichnete Kinder- und Jugendabteilung



v.l.n.r.: Leiter Kinder- und Jugendheilkunde Prim. Dr. Tobias Trips, Stationsleitung DGKP Erna Suchan, Gemeindeverbandsobmann BM Ing. Rudolf Puecher / © BKH Kufstein

Die Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein ist eine moderne und gut ausgestattete Abteilung des Hauses. Gemeinsam mit Primar Dr. Tobias Trips ist es nun gelungen, als erste und bisher einzige Kinderabteilung in Österreich, das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ zu erhalten. Eine Besonderheit der Kinder- und Jugendheilkunde ist, dass sie ein sehr breites Spektrum abdeckt: von Frühgeborenen bis hin zu jungen Erwachsenen werden Patienten behandelt. Prim. Trips betont die Wichtigkeit einer optimalen Behandlung als Voraussetzung für eine bestmögliche Gesundheit als erwachsene Menschen. Daher sind höchste Ansprüche an die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen zu setzen.

Qualitätssiegel – „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“

Durch die Unterstützung des Gemeindeverbandes und das Engagement der Ärzte und Pflegekräfte konnte die Kinder- und Jugendmedizin des BKH Kufstein in den letzten Jahren ausgebaut werden. Damit erfüllt die Abteilung viele Qualitäts- und Struktur-Standards. Dies trug dazu bei, dass ihr als erste und bisher einzige Kinderabteilung Österreichs das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ verliehen wurde.

Das Land Tirol hat festgelegt, dass neben dem übergeordneten Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde in Innsbruck am BKH Kufstein u.a. eine Schwerpunktbildung für Pädiatrie im BKH Kufstein entsteht. Zwei Überwachungsbetten gewährleisten, dass Neugeborene und Kinder auch gut woh-



© Bericht u. Fotos: Maria Pirkner

nortnah in kritischen Situationen versorgt werden können. Mit dieser Auszeichnung sind wir diesem Ziel schon ein großes Stück näher gekommen“, freut sich BM Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein.

24/7 Versorgung

Nach überstandener erster Welle der Corona-Pandemie hat die Kinderabteilung vollste Kapazität für stationäre und ambulante Versorgung. Im Mittelpunkt steht – wie auch während des Lock-Downs – eine 24/7, sprich Rund-um-die-Uhr Versorgung der jungen Patienten. Das Einhalten aller Sicherheitsvorgaben ist gewährleistet. Primar Trips weist darauf hin, dass es auch wieder möglich ist, Termine in unserer Ambulanz und den Spezialambulanz zu vereinbaren. Terminvergaben erfolgen unter telefonischer Anmeldung: 05372 6966 3705. Weitere Details zur Auszeichnung: <https://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de/kliniken/klinikliste.html#K>

Top Arbeitgeber 2020

Eine Auszeichnung folgt der nächsten: Auch 2020 landete das BKH Kufstein im Ranking der Besten Arbeitgeber Österreichs. Beurteilt wurden 1.000 Unternehmen aus 20 Branchen. Daraus wurden 300 Sieger ermittelt, alle Unternehmen haben eines gemeinsam: Sie zählen zu den 300 besten Arbeitgebern Österreichs.

Bericht: BKH Kufstein

Wir suchen FREIWILLIGE für den BESUCHSDIENST in den Gemeinden Söll • Scheffau • Ellmau • Going

Egal wie alt du bist - wenn du gerne mit älteren Menschen Zeit verbringen möchtest ist deine **freiwillige** Mitarbeit im **Besuchsdienst** des Sprengels genau das Richtige für dich!

Bei Interesse melde dich unter **05333/20255** oder komme bei uns von **MO bis FR von 9:00 bis 11:00 Uhr** vorbei.

Wir freuen uns auf dich!

Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl
Dorf 5
6306 Söll
info@sprengel-soellandl.at
www.sprengel-soellandl.at



Kassettl (Röcklgwand) und Sonntagstracht

Liebe Scheffauerinnen!

Unsere Tracht ist ein Kulturgut, das wir am Leben erhalten sollten. Das Kassettl ist in unserer Region die höchste Festtagstracht.

Wir können stolz darauf sein, so etwas Schönes und Wertvolles zu besitzen und sollten es auch öfter tragen.

Es hängen viele Trachten/Kassettl in den Kästen und warten darauf wieder zum Leben erweckt zu werden. Für den Kasten sind eine Tracht und ein Kassettl zu schade. In den letzten Jahren haben sich schon einige begeistern lassen, Tracht und Kassettl zu tragen und wir hoffen, dass wir noch mehr begeistern können. Falls etwas nicht mehr passt und geändert werden muss, meldet Euch bei uns, wir wissen jemanden, der weiterhelfen kann.

In Scheffau tragen wir die Tracht und das Kassettl zu diesen kirchlichen Festen:

- ◆ Fronleichnam
- ◆ Herz-Jesu-Sonntag
- ◆ Maria Himmelfahrt (Hoher Frauentag)
- ◆ Erntedank
- ◆ Bei Begräbnissen bei denen wir im Kassettl ausrücken, melden wir uns.



© Fotos: Maria Feger

In der Hoffnung dass wir unsere Trachten wieder öfter tragen dürfen, wünschen wir Euch noch einen schönen Sommerausklang. Bleib's gesund!

Ortsbäuerin
Maria Feger

Feuerlöscherüberprüfungsaktion

Die im 2-Jahresrhythmus vorgeschriebene Überprüfung der Feuerlöscher wird von der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau wieder in Zusammenarbeit mit der Firma Feuerschutz Peter Gasteiger aus 6361 Hopfgarten im Brixental angeboten.

Ort der Überprüfung: Feuerwehrhaus Scheffau

Freitag, den 13.11.2020 (13:00 – 17:00 Uhr) und

Samstag, den 14.11.2020 (08:00 – 12:00 Uhr)

Überprüfungskosten: € 5,00 pro Feuerlöscher

Die Feuerlöscher werden sofort überprüft und können somit umgehend wieder mitgenommen werden - kurze Wartezeiten sind eventuell möglich und werden durch Bewirtung von der Feuerwehr überbrückt.

Für Auskünfte über die Bedienung der verschiedenen Feuerlöscher stehen die Firma Feuerschutz Peter Gasteiger und die Freiwillige Feuerwehr Scheffau selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Weiters können anl. dieser Überprüfungsaktion bei der Firma Feuerschutz Peter Gasteiger, Feuerlöscher zum Aktionspreis (30% Rabatt) und sonstige Brandschutzgeräte erworben werden.

Da ein funktionsfähiger Feuerlöscher nicht nur der eigenen Sicherheit dient, hoffen wir auf eine rege Inanspruchnahme an dieser Überprüfungsaktion.

BRANDSCHUTZ IST SELBSTSCHUTZ!

Mit freundlichen Grüßen:

Freiwillige Feuerwehr Scheffau am Wilden Kaiser



© Renate Steiner

Salvenkirchlein – eine touristische Attraktion

Wenn an einem herrlichen Sommertag die Sonne auf die Hohe Salve trifft, erstrahlt auch der weiße Anstrich des Salvenkirchleins auf 1829 m Seehöhe in hellem Glanz, die „Wetterseite“ und der Turm sind ja als Wetterschutz mit Schindeln bedeckt. Von allen Seiten her kann man dann diesen herrlich schlichten Bau sehen und bewundern. Diese Kleinkirche hat sich über die Jahrhunderte zur höchstgelegenen Wallfahrtskirche Österreichs entwickelt, sie ist dem Heiligen Johannes dem Täufer geweiht, steht auf Westendorfer Gemeindegrund, gehört zum Pfarrgebiet Brixen im Thale und wird schon seit vielen Jahrzehnten von Hopfgarten aus betreut und gepflegt. Die letzte große Generalsanierung des schwer beschädigten und verwahrlosten Kirchleins erfolgte zwischen 1970 und 1972 unter Plattner Alfons, Schwaiger Wastl und Berger Christian, Berater war damals der berühmte Architekt Clemens Holzmeister!

Seit etwa 20 Jahren hat das Ehepaar Thea und Hans Neuschwendter die Betreuung dieser einmaligen Wallfahrtskirche übernommen und zur eigenen Lebensaufgabe gemacht, beide kümmern sich um die Reinigung, den Blumenschmuck und die Organisation von Andachten, Messen bei den entsprechenden Anlässen sowie bei Hochzeiten und helfen auch bei den anfallenden Arbeiten tatkräftig mit - eine nachhaltige Bewahrung dieses hochklassigen Denkmals ist somit für die Zukunft gesichert! Dadurch hat diese kleine Wallfahrtskirche wesentlich an Wert und Bekanntheitsgrad gewonnen, sodass ihr Ruf heute weit über die Grenzen Tirols hinaus geht.

Doch derzeit fallen noch weitere Renovierungsarbeiten im Geländebereich rund um das Kirchlein an, wobei auch der Eingang verändert und barrierefrei gestaltet werden muss. Vor allem der Hopfgartner Tischlermeister Decker Josef und Hubert Hirzinger aus Brixen i. Th. bemühen sich derzeit gemeinsam mit Diözesan-Architekt Peter Schuh um die fachgerechten Arbeiten der Neugestaltung. Besonderer Dank gilt auch den Bergbahnen Hopfgarten mit Geschäftsführer Friedl Eberl für Transporte und sonstige Unterstützung für die Kirche.

Der finanzielle Aufwand für die notwendigen Arbeiten wird ca. 65.000,- € betragen, die vor allem durch Spenden der Bevölkerung herein kommen sollten. Wir bitten daher alle, denen dieses herrliche Wallfahrtskirchlein ein Anliegen ist, beim nachstehenden Konto einen Obolus zu hinterlegen. Wir danken jetzt schon recht herzlich dafür und werden die Öffentlichkeit weiter auf dem Laufenden halten!

Das Organisationsteam „Salvenkirchlein“

Bericht: Gerda Salcher

Konto Salvenkirche Ren. 2020 bei
der Raiffeisenbank Hopfgarten im
Brixental:

IBAN: AT89 3624 5000 0007 3577



© Renate Steiner



Aus dem Kindergarten

Der Kindergarten Scheffau arbeitet nach dem Bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan und dieser beinhaltet 6 Bildungsbereiche, die wir euch in dieser und den weiteren Ausgaben des Gemeindeblattes vorstellen wollen.

1. Natur und Technik
2. Bewegung und Gesundheit
3. Ethik und Gesellschaft
4. Sprache und Kommunikation
5. Emotionen und soziale Beziehungen
6. Ästhetik und Gestaltung



In dieser Ausgabe wollen wir uns im Speziellen mit den Bereichen „Natur und Technik“ sowie „Bewegung und Gesundheit“ beschäftigen. Bewegung und Gesundheit stehen in unserem Kindergarten im Fokus und wir nehmen bereits seit Jahren am Projekt des ASVÖ „Kinder gesund bewegen“ teil. Der ehemalige Fußballtrainer Hans Szochowsky aus Kufstein kommt 15 Mal im Kindergartenjahr zu uns und trainiert mit den Kindern spielerisch verschiedenste Bewegungsarten. Kinder brauchen Bewegung um sich ihre Umwelt anzueignen und sie fördert ihre geistige Entwicklung. Neben diesen Bewegungseinheiten bieten wir im Turnsaal tägliche Bewegungsangebote durch Bewegungsbaustellen oder -spiele ab 7:30 Uhr an. Natürlich nutzen wir auch den Spielplatz und den Außenbereich, um den Bewegungsdrang der Kinder zu stillen. Durch Erproben und Experimentieren schulen die Kinder ihre Wahrnehmungsfähigkeit und Kreativität, ihr Koordinationsvermögen und das soziale Handeln. Weiters liegt uns die gesunde Ernährung der Kinder sehr am Herzen, was auch ein Grund war, den Weg einzuschlagen, unseren Kindergarten offen zu führen. Die Kinder können zwischen 7:30 und 10:00 Uhr selbst entscheiden, wann sie ihre Jause eigenständig in der Küche zubereiten und essen möchten. Wir unterstützen die Kinder und stellen ihnen gesunde Lebensmittel wie frisches Brot von der Bäckerei Gschwendtner, Obst und Gemüse, Wasser, Joghurt, Butter und verschiedene Brotbeläge, die wir gemeinsam mit den Kindern im Sparmarkt kaufen,... zur Verfügung. Nach dem Jausnen räumen die Kinder ihren Jausenplatz wieder selbständig auf. Unser Jausenplan ist möglichst vielfältig und wir gehen auf die Wünsche der Kinder beim Einkaufen ein. Auf Regionalität und Saisonalität legen wir Wert und bereiten auch z.B. Sirup mit Kräutern aus dem eigenen Hochbeet für die Jause zu. Wir möchten uns bei der Bäckerei Gschwendtner, dem Spar Markt Erlers und allen Eltern, die uns z.B. mit selbst gemachter Marmelade oder Ho-



Familie/Kinder/Jugend



nig unterstützen, bedanken. Im heurigen Kindergartenjahr nehmen wieder an Ernährungsprojekten vom AVOMED „Bruno Vitamini“ und „Zahngesundheitserziehung“ teil. „Hilf mir, es selbst zu tun. Erklär es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde es vielleicht verstehen, lass es mich selber tun und ich werde es können!“ (Maria Montessori) Kinder lernen ganzheitlich mit allen Sinnen und sind von Anfang an Forscher und wollen aus ihrer inneren Motivation alles erfahren. Diese Aspekte beeinflussen unsere Arbeit im Bildungsbereich „Natur und Technik“. Die Natur bietet den Kindern alles, was sie für ihre Entwicklung benötigen (Sinneserfahrungen, Raum um Kind sein dürfen, Stärkung des Immunsystems, natürliche Bewegung, Kreativität,...). Vor allem in Zeiten wie diesen, wo Aktivitäten wenn möglich ins Freie verlegt werden sollen, nutzen wir mit den Kindern die Möglichkeiten, die uns Scheffau bietet. Beim Spielen auf Wiesen oder in Wäldern, am Bach oder am Kneippweg wollen wir mit den Kindern Wissen erspielen und erforschen, Verantwortungsbewusstsein und Wertschätzung für die Natur entwickeln und ihre Kreativität anregen. Kindgerechte Experimente ermöglichen ihnen erste Einblicke in die Welt der Physik und Mathematik und lässt die Kinder staunen z.B. beim Erforschen, was schwimmt und was untergeht. Wir haben viel Zeit mit den Kindern an ihren „Lieblingsorten“ im Dorf, bei der Hütte, im Wald und beim Bach am Kneippweg verbracht und sie konnten dabei verschiedene Fähigkeiten erwerben (Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz, Verantwortung zu übernehmen, Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung, Fantasie, Ausdauer und Konzentration, Konfliktbewältigung und Frustrationstoleranz, mathematische Grunderfahrungen,...). Auch im heurigen Kindergartenjahr werden wir möglichst viel Zeit mit den Kindern bei Bewegung im Freien verbringen, egal ob beim Spielen im Wald, Füttern der Wildtiere, Schneeschuhwandern, Schifahren, Schneerutschen, Plantschen im Wasser, Spazieren gehen, Tiere beobachten, bei der Gartenarbeit am eigenen Hochbeet,...



SOMMERZEIT - AUSFLUGSZEIT ☀

Ein aufregendes Krippenjahr neigt sich dem Ende zu .

Die Kinder der Kinderkrippe Scheffau hatten großen Spaß am Basteln , Singen und Turnen, ebenso bei ihren zahlreichen Ausflügen. Besonders möchte sich das Team der Kinderkrippe Scheffau bei Andrea und Jakob von der "Schießlingalm" , bei Marina vom "Lieblingsplatzl" und der Gärtnerei "De Flieger" die die Krippe mit Petersilie, Thymian und Co. für das Projekt "Kräutergarten" versorgte bedanken. Die Kinder erzählten noch lange vom Ausflug auf die Alm oder ließen sich das Eis bei Marina schmecken. Manuela, Conny und Petra wünschen den Kindern die nun ab Herbst in den Kindergarten wechseln alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt!

Jubilare von Scheffau

80. Geburtstag

Christel Emmi Schmück

90. Geburtstag

Josef Ortner



Österreichisches Bundesheer

Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST



INFORMIERT



Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!

NICHT BERÜHREN

GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER